

Julian Adolphs (Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin) – 24. Januar 2012

Salmonellenwachstum in Hühnereiern - ein probabilistisches Risikomodell

Ei und Eiprodukte stellen die am häufigsten nachgewiesenen Auslöser für Salmonellenausbrüche dar. Unser Modell beschreibt das temperaturabhängige Wachstum von Salmonellen unter den Randbedingungen, die durch die Erzeugungs- und Handelskette mit ihren unterschiedlichen Temperatur- und Zeitintervallen vorgegeben werden. Unsicherheiten und Schwankungen in den Temperatur- und Zeitintervallen werden mit Hilfe geeigneter Verteilungen und unter Verwendung von Monte-Carlo-Simulationen modelliert. Eine erste Implementierung des Modells erfolgte mit der kommerziellen Risiko- und Analysesoftware @Risk, die endgültige Implementierung erfolgt mit dem auf "R" basierenden und vom BfR entwickelten Paket "rrisk".
Untersucht werden soll, ob eine frühzeitige Kühlung der Eier eine geeignete Maßnahme zur Senkung der Anzahl der Salmonellenausbrüche darstellt.